



# **FORUM train & sail**

## **Presse-Information**

### **Führungskräftetrainings**

#### **Führungskräftetrainings auf hoher See**

Windjammer ‚Eye of the Wind‘ bietet praxisorientiertes Lernen mit Erlebnischarakter

Hotels und Kongresszentren bilden üblicherweise das räumliche Umfeld für Business-Tagungen, Coachings und Management-Trainings. Im reichhaltigen Seminar-Angebot einzigartig und zugleich äußerst praxisnah ist die Teilnahme an einem Führungskräftetraining an Bord des 100 Jahre alten Traditionseglers ‚Eye of the Wind‘. Unternehmer und interessierte Führungspersonen aus allen Bereichen des Berufslebens lernen hier, was es tatsächlich bedeutet, „im selben Boot zu sitzen“ und „am selben Strang zu ziehen“. Aber auch was zu tun ist, wenn mal eine Sache „aus dem Ruder läuft“. Effektives Training verbindet sich mit maritimem Flair und einem unvergesslichen Segelerlebnis auf See.

#### **Die Kapitäne der Meere als Vorbild für Industriekapitäne**

An Bord eines Schiffes hat der Kapitän als der „Master next God“ das uneingeschränkte Sagen. Doch von Kolumbus über Magellan bis Captain Cook – die Historie zeigt, dass bei aller Kompetenz und Verantwortung der Chefnautiker an Bord immer nur so stark ist wie seine Besatzung. Ronald Herkert ist selbst ausgebildeter Kapitän, Eigner der ‚Eye of the Wind‘ und heute als Unternehmer tätig. Er sagt: „Als Besatzungsmitglied in den unterschiedlichsten Positionen habe ich erlebt, wie wichtig klare Zielsetzungen, eindeutige Kommunikation und eine saubere Aufgabenteilung sind. Achtung und Respekt vor dem Können und der Leistung der Kameraden spielen dabei eine ebenso wichtige Rolle wie die Psychologie. Das ist in einem Unternehmen genauso – aber auf einem Segelschiff lässt es sich viel direkter und unmittelbarer erfahren als an Land.“

Den Seminarteilnehmern werden während des dreitägigen Trainings die Rollen und Aufgaben der einzelnen Funktionen an Bord übertragen. Die Abteilungsleiterin wird zum Kapitän, der Geschäftsführer zum Decksmatrosen. Schnell wird klar: für Schiffs-Nautiker und „Industriekapitäne“ gilt gleichermaßen, dass nur vorausschauende, zielgerichtete Planung in Kombination mit der Fähigkeit, flexibel auf unvorhergesehene Änderungen zu reagieren, zum gewünschten Erfolg führt.

#### **Neuartiges Trainingskonzept: Das Schiff als Schulungs-Instrument**

Christa Maurer schult seit 2005 Führungskräfte aus allen Branchen und Ebenen. Die Betriebswirtin und Unternehmensberaterin hat ein spezielles Trainingskonzept für leitende Manager entwickelt, das sie in ihrem „schwimmenden Klassenzimmer“, wie sie die ‚Eye of the Wind‘ gerne nennt, vermittelt. „Zwischen den Funktionsweisen, Hierarchien und auch den Unwägbarkeiten auf den Planken eines Schiffes und dem Unternehmen im Wettbewerb bestehen deutliche Parallelen“, erklärt sie. Ziele definieren. Strategien entwickeln, die dort hinführen. Das Team aktiv einbinden, Aufgaben und Kompetenzen verteilen. Unmissverständliche Kommunikation nach innen und außen. „Diese klaren Formeln gehören in jedes Unternehmen“, ist sich Christa Maurer sicher. „An Bord von Schiffen haben sie sich

seit vielen Jahrhunderten bewährt: Zielhafen festlegen, Kurs abstecken, Wetter und Strömungen kalkulieren, Manöver und Verantwortlichkeiten abstimmen.“

Ohne theoretische Grundlagen geht es natürlich nicht. Auf der ‚Eye of the Wind‘ heißt der Seminarraum Salon. Edelste Hölzer und blank poliertes Messing wurden für das stilvolle Interieur verarbeitet. Ein Ambiente wie für Admiräle gemacht. Mit Rollenspielen, am Flipchart und in der Diskussionsrunde werden hier die Grundlagen der Kommunikationspsychologie, Konfliktmanagement sowie Gesprächsführungstechniken unter Einbeziehung der gemachten Erfahrungen der Seminarteilnehmer erarbeitet. Gruppen- und Teamarbeit ist die Ansage. So manches Mal, wenn das Schiff in den Wellen stampt, rollen die Schreibutensilien von der Back. Aber das gehört dazu, unterstreicht den Charme des Ganzen.

### **Traditioneller Schiffsbetrieb wie vor 100 Jahren**

An Deck werden dann Fakten geschaffen, im praktischen Teil des Trainings bekommt jeder einen eigenen Verantwortungsbereich. Kapitän und Stammbesatzung geben nun ihre Rollen an die Trainees ab, überlassen ihnen praktisch die gesamte Schiffsführung. Der Rahsegler wird noch auf traditionelle Weise bedient, alle Segel werden von Hand gesetzt, was nur mit Teamwork und vereinter Muskelkraft gelingen kann. Segel werden niedergeholt und hochgezogen, das Tauwerk muss bedient werden, der Rudergänger ermittelt einen neuen Kurs. Alle Hände sind jetzt gefragt, jeder muss mitarbeiten und vor allem mitdenken. Kommunikation zwischen Steuermann und Decksmannschaft ist in diesem Moment unentbehrlich.

„Jeder Schritt wirkt sich sofort aus, und jeder kann das klar sehen“, sagt Cornel Greth. Der Schweizer ist Kapitän des Schiffes, und er fügt hinzu: „Viele sind unsicher, wenn sie die Kommandos für ein Segelmanöver geben sollen. Aber keine Sorge – bevor etwas passiert, greifen wir ein.“ Navigationstechnik und Sicherheitsausrüstung des Schiffes entsprechen modernsten Anforderungen.

### **Mit Teamwork zum Erfolg**

Die Rahmenbedingungen an Bord bieten die perfekte Voraussetzung dafür, situativ angemessenes Handeln, eine klare Kommandostruktur, Verhaltensmuster eines verantwortungsvollen Umgangs miteinander sowie eine effiziente Rollenverteilung zu erlernen oder zu optimieren. Durch präzise Kommandos zur richtigen Zeit lassen sich die Stärken einer Mannschaft koordinieren, wobei die schnelle Abfolge von neuen Herausforderungen für eine hohe Dichte des Erfahrungsgewinns sorgt. Die Erfahrungen auf See beschleunigen den Prozess der Entwicklung von der „Gruppe“ zum „Team“.

„Es war für mich sehr interessant zu erfahren, mit welchen Problemen die anderen Teilnehmer in ihrem Führungsalltag konfrontiert waren“, bilanziert Ralf Breetzmann, Niederlassungsbeauftragter einer Transportkühlungsfirma. „Ausgehend von den bislang geschuldeten Inhalten auf dem Schiff fingen wir gemeinsam an, über mögliche Lösungen zu diskutieren. Bereits am dritten Tag waren wir ein richtig gut eingespieltes Team.“

„Extrem realitätsnah“, so das Urteil von Iris Meyer, die in ihrem beruflichen Alltag ein Altenpflegeheim leitet. „Solche Situationen kann man in einem Tagungsraum allenfalls im Rollenspiel simulieren. Auf der ‚Eye‘ herrscht dagegen Echtbetrieb. Nur durch eine klare Kommunikation und eine verbindliche Kompetenzverteilung sowie das Anpacken des ganzen Teams kann das Ziel erreicht werden.“

## Das Schiff als attrAKTIVER Seminarraum

Seit 2009 werden mit der ‚Eye of the Wind‘ hochwertige Führungskräfte Trainings und Manager-Seminare auf See durchgeführt. Das Angebots-Spektrum umfasst Teamwork-Seminare, Führungskräfte Trainings, spezielle Schulungen zum Konfliktmanagement und zur Kommunikation bis hin zum maßgeschneiderten Assessment Center auf See.

Mit der Erfahrung aus über 100 durchgeführten Trainings mit mehr als 800 zufriedenen Seminarteilnehmern ist die FORUM Media Group der kompetente Partner für zielorientierte Teambuilding-Maßnahmen auf See.



Foto: Klaus Andrews / FTS

### Steckbrief ‚Eye of the Wind‘

- Schiffstyp: Brigg
- Baujahr 1911
- Länge 40,23 m, Breite 7,01 m
- 2 Masten; 750 m<sup>2</sup> Segelfläche
- 6 komfortable Kabinen für 12 Gäste
- Modernste Sicherheitsstandards
- Salon mit Bordbibliothek; Decksalon; Sonnendeck
- Funk (weltweit), Satellitentelefon, Fax, Internet

Die ‚Eye of the Wind‘ ist ein Segelschiffsjuwel, das auf der ganzen Welt seinesgleichen sucht. 1911 als Toppsegelschoner auf der Lühring Werft vom Stapel gelaufen, durchlebte sie im Laufe von mehr als 100 Jahren ein abenteuerliches Dasein als Frachtschiff, Schulschiff, Privatyacht und Liebhaberobjekt. Sogar eine wissenschaftliche Expedition, die „Operation Drake“, wurde unter der Schirmherrschaft von Prince Charles mit ihr durchgeführt. Die Optik und die besondere Atmosphäre des Schiffes waren es wohl auch, die sie zum Filmstar machten: Ohne es zu wissen, kennen Millionen von Kinobesuchern die ‚Eye of the Wind‘ aus Filmen wie „Die blaue Lagune“, „White Squall - Reißende Strömung“, „Savage Islands“ oder „Tai-Pan“.

Seit 1. April 2009 wird sie von ihrem neuen Eigner, der FORUM Media Group mit Sitz in Merching bei Augsburg, als Schulungsschiff für Manager und für Themenreisen auf höchstem Niveau eingesetzt. Privatpersonen können Urlaubsreisen zu den schönsten Plätzen dieser Erde buchen, z. B. Nordsee, Ostsee, Kanarische Inseln und in die Karibik. Sie bietet Unternehmen die Möglichkeit, Führungskräfte Trainings und Teambuilding-Maßnahmen in einem ungewöhnlichen Umfeld zu praktizieren.

**Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:** Auf unseren Internetseiten finden Sie aktuelle Pressemitteilungen und honorarfrei zu verwendendes Bildmaterial unter

[www.eyeofthewind.net/de/presse](http://www.eyeofthewind.net/de/presse)

Ein Service der  
**FORUM train & sail GmbH**  
Mandichostraße 18, 86504 Merching  
[www.eyeofthewind.net](http://www.eyeofthewind.net)

Telefon: +49 (0)8233 381-227  
Telefax: +49 (0)8233 381-9943  
E-Mail: [info@eyeofthewind.net](mailto:info@eyeofthewind.net)

